

Im Rahmen des von der Europäischen Kommission geförderten Projekts "EURIEC" (Euregionales Informations- und Expertisezentrum) sucht das RIEC Limburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

eine Juristin / einen Juristen (m/w/d) EURIEC (0,5 VZÄ, 18 Stundenwoche)

Das EURIEC Projekt befasst sich mit grenzüberschreitenden Fällen von Verwaltungsverfahren zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem grenzüberschreitenden Informationsaustausch. Zu diesem Zweck wird ein EURIEC-Büro gegründet.

Das EURIEC-Büro setzt sich mit Fällen auseinander, in denen Straftaten im Zusammenhang mit internationaler Vernetzung stehen. Ziel ist es, Experten aus den drei Ländern auf sogenannten Plattformen zur Behandlung dieser Fälle zusammenzubringen. Diese Plattformen sind für die Bearbeitung des Falles zuständig. Bei der Bearbeitung wird den Möglichkeiten des grenzüberschreitenden Informationsaustauschs nach den geltenden Gesetzen und Bestimmungen in den verschiedenen Ländern besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Es werden (Informations-)Engpässe identifiziert und behoben.

Das Projekt findet in der Euregio Maas-Rhein statt. Der Arbeitsbereich umfasst die Grenzgebiete der Niederlande mit Belgien und Deutschland sowie das Grenzgebiet von Deutschland und Belgien der Euregio Maas-Rhein.

RIEC-Limburg sucht einen energischen und enthusiastischen Juristen (0,5 VZÄ), der sich zusammen den niederländischen und belgischen Kolleginnen und Kollegen für eine innovative und optimale internationale Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der grenzüberschreitenden organisierten Kriminalitätsbekämpfung einsetzen möchte.

Was sind Ihre Aufgaben?

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Betreuung von Fällen von und in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Regierungsorganisationen
- Teilnahme an Plattformen, auf denen Sie die rechtlichen Möglichkeiten und Konsequenzen erkennen und beschreiben müssen
- rechtliche Überwachung der Ausarbeitung der Fälle
- Erkennen und Beheben von Engpässen in Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Experten

Was wird von Ihnen erwartet?

Fachliches Anforderungsprofil:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium in deutschem Recht (bevorzugt erstes und zweites juristisches Staatsexamen)

- gute Kenntnisse des niederländischen, deutschen und belgischen Rechtssystems
- gute Kenntnisse im Bereich der Kriminalitätsbekämpfung
- Erfahrungen mit und Kenntnisse der Arbeitsmethoden des Verwaltungsumfelds und der Ermittlungsdienste wie z.B. Polizei, Steuerbehörden, Staatsanwaltschaft, Verwaltung
- Kenntnisse des Datenschutzrechts sind von Vorteil
- Bereitschaft die niederländische Sprache zu lernen
- Basis Kenntnisse der französischen und englischen Sprache
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B

Persönliches Anforderungsprofil:

- flexible Einsetzbarkeit
- rechtliches Problembewusstsein und rechtliche Problemlösungskompetenz, um die Ziele eines internationalen administrativen Ansatzes zur Kriminalitätsbekämpfung zu erreichen
- Fähigkeit neue Lösungswege zu entwickeln
- selbständiges Arbeiten
- Bereitschaft für zeitnahe Feedbacks
- Fähigkeit zur guten Zusammenarbeit innerhalb des Projektteams
- integriert neues Wissen in vorhandenes Wissen und wendet es an

Die Kernkompetenzen sind:

Integrität, Zusammenarbeit, Kundenorientierung und Netzwerkfähigkeit.

Darüber hinaus sind Sie in der Lage, Probleme gut zu analysieren, organisatorisch und ergebnisorientiert und qualitätsorientiert zu sein.

Sie stellen hohe Anforderungen an die Qualität Ihrer eigenen Arbeit und an die anderer, und Sie suchen ständig nach Möglichkeiten zur Qualitätsverbesserung.

Sie sind in der Lage zuzuhören, zusammenzufassen und Fragen zu stellen, Gelegenheiten zu erkennen und entsprechend zu handeln, und aus Eigeninitiative zu handeln anstatt passiv abzuwarten.

Sie bauen und pflegen relevante Beziehungen, Allianzen und Koalitionen innerhalb und außerhalb Ihrer Organisation für die Erfüllung Ihrer Pflichten, um Informationen, Unterstützung und Zusammenarbeit zu erhalten.

Sie sind über aktuelle politische und soziale Entwicklungen oder andere Umweltfaktoren der Gemeinde gut informiert sind und können mit den damit verbundenen Empfindlichkeiten umgehen.

Was bieten wir Ihnen an?

Eine herausfordernde Tätigkeit in einem faszinierenden Team mit einem großen Netzwerk in einem ehrlichen Umfeld in einem spannenden Aufgabenfeld.

DE



Einen Entsendungsvertrag (vorerst) befristet auf ein Jahr auf der Grundlage von 0,5 VZÄ / 18 Stundenwoche mit einem monatlichen Bruttogehalt in Höhe von maximal 2112,5 € (0,5 x 4.225 €, abhängig von Alter, Ausbildung und Erfahrung).

Bei guter Zusammenarbeit ist eine Verlängerung für die Dauer des Projekts möglich.

Der Standort ist Hoensbroek, Gemeinde Heerlen (NL).

Eine Kombination mit der Funktion des Accountmanagers ist möglich.

Veröffentlichung der Ausschreibung::

Diese Stelle wird in Belgien, Deutschland und den Niederlanden ausgeschrieben.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Herrn Luud Geerlings, EURIEC-Koordinator

E-Mail: Luud.Geerlings@politie.nl

Telefon: +316 5238 5597

Bei Unklarheiten über das Verfahren wenden Sie sich bitte an:

Herrn Hans Geerkens, Betriebsleiter bei RIEC-Limburg

E-Mail: hans.geerkens@maastricht.nl

Telefon: +316 5257 1422

Haben Sie Interesse, in einem Bereich, der sich in Entwicklung befindet, aktiv zu handeln?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 11. März 2019 in einer zusammenhängenden PDF-Datei ausschließlich an euriec@maastricht.nl

Die Auswahlinterviews werden in der Woche vom 25. März 2019 geplant.

Möchten Sie mehr über das RIEC erfahren? Siehe <https://www.riec.nl/over-het-riec-liec>